



## Paris - historisch erfahren

Programm für das Treffen der Heidelberger Universitätsfreunde in Paris von Donnerstag bis Samstag, den 7.- 9. April 2016

### Programm (Stand 23. Februar 2016)

#### Donnerstag, 7. April 2016

- Individuelle Anreise nach Paris
- **15.00 – 17.00h:** Besuch des Deutschen Historischen Instituts Paris (Institut historique allemand) mit einer Einführung in die Geschichte und aktuellen Projekte des Instituts durch den Direktor, Prof. Dr. Thomas Maissen, und den Leiter der Mittelalterabteilung, Prof. Dr. Rolf Große, mit anschließendem Rundgang durch das Haus.
- **18.00h:** Möglichkeit zur Teilnahme am „jeudi“, dem traditionellen Abendvortrag des Instituts; Redner: Prof. Dr. Michael Gehler (Universität Hildesheim), der über internationale und imperiale Geschichte im Hinblick auf die europäische Integration sprechen wird („Histoire internationale et impériale – perspectives pour une historiographie de l’Europe et de son intégration“). Vortragssprache: deutsch (mit Simultanübersetzung ins französische)
- **20.00h:** Networking am Abend /auch mit ortsansässigen Universitätsfreunden und Alumni, gemeinsames Essen in einem Pariser Restaurant.

1

#### Freitag, 8. April 2016

- **9.00h:** Fahrt mit der Metro nach Saint-Denis – Besichtigung der Kathedrale, die als Wiege der Gotik gilt und die Gräber der französischen Könige von der Merowingerzeit bis ins frühe 19. Jahrhundert birgt. Führung durch die Kirche und ihre Krypta durch Michael Wyss, Archäologe der Stadt Saint-Denis, und Prof. Rolf Große.
- **13.00 – 14.30h:** Mittagspause in einem Restaurant/Bistro in Saint-Denis
- **ca. 15:30 oder später:** Besuch der Universität Sorbonne (angefragt), alternativ: Académie de Sciences (Akademie der Wissenschaften Paris)



## Samstag, 9. April 2016

- **14.30 – 17.00h:** Kanalfahrt auf dem Canal Saint-Martin, einem Schifffahrtskanal im Osten von Paris, der 1825 eröffnet wurde und in nord-südlicher Richtung das [Bassin de la Villette](#) mit der [Seine](#) beim [Port de l'Arsenal](#) verbindet. Fahrt vom Port de Plaisance de Paris-Arsenal zum Parc de la Villette, vorbei an romantischen Uferpromenaden und dem Hôtel du Nord, das im Mittelpunkt des gleichnamigen Films von Marcel Carné steht.

## Teilnahme und Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens **6. März 2016**. Bitte benutzen Sie für Ihre Rückmeldung bzw. Anmeldung das unten angefügte Anmeldeformular. Der Teilnahmebeitrag (Pauschale für die entstehenden Programmkosten) beläuft sich auf **200 € pro Person** und gilt unabhängig davon, an wie vielen Programmpunkten Sie teilnehmen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir höchstens eine Begleitperson pro Mitglied zulassen können (Ausnahmen: wenn nach Anmeldeschluss noch Plätze frei sind).

Die Gesellschaft der Freunde wird die Teilnahme von Studierenden der Universität Heidelberg fördern. Für Studierende der Universität Heidelberg entfällt deshalb der Teilnahmebeitrag.

Wir berücksichtigen Anmeldungen nach der Reihenfolge Ihres Eingangs und der verfügbaren Plätze. Mitglieder der Gesellschaft der Freunde haben Vorrang. Sie erhalten von uns eine Nachricht, ob wir Ihre Anmeldung berücksichtigen konnten und werden erst dann gebeten, den Teilnahmebeitrag zu überweisen.



## Anreise und Unterkunft

Die Teilnehmer organisieren ihre Anreise und Unterkunft in Paris selbst.

**Unsere Hotelempfehlung: Villa Beaumarchais – Les Hôtels de Paris\*\*\*\***, 5, rue de Arquebusiers, 75003 Paris. Dieses schöne Hotel liegt in einer ruhigen Straße im Pariser Viertel Marais und in unmittelbarer Nähe des Deutsch Historischen Instituts. Für die Teilnehmer unseres Programms haben wir in der Villa Beaumarchais **von Donnerstag, 7. April bis Sonntag, 10. April 2016 ein Kontingent an Zimmern vorreserviert** und auch einen speziellen Preis ausgehandelt (Zimmerpreis normalerweise über 200 Euro) . Die Zimmer sind dort **bis zum 7. März 2016** unter dem Stichwort „Friends of Heidelberg University“ buchbar, Preis pro DZ € 180,- inkl. Frühstück, ab sofort können Sie dort buchen. Die spezielle Telefonnummer für Ihre Reservierung mit Kreditkarte lautet: **+33(0)1 55 73 00 00. Die Mailadresse für die Reservierung**

**[groupe@leshotelsdeparis.com](mailto:groupe@leshotelsdeparis.com), Website: <http://www.villa-beaumarchais.com>**

3

## Allgemeine Hinweise:

- Wir behalten uns Änderungen im Programm vor
- Adresse für die Rücksendung des Anmeldeformulars: siehe Adresszeile unten
- Ihre Kontaktperson: Sabine zu Putlitz
- Unsere Telefonnummer: 06221-54-3446 oder 06221-54-3764
- Fax: 06221-54-3447
- Mail: [sabine.putlitz@urz.uni-heidelberg.de](mailto:sabine.putlitz@urz.uni-heidelberg.de) oder [freunde@uni-heidelberg.de](mailto:freunde@uni-heidelberg.de)



## Kurzinformation zu den Programmpunkten:

Das **Deutsche Historische Institut Paris (DHIP)** wurde 1958 gegründet. Es gehört zu der öffentlich-rechtlichen „Max Weber Stiftung. Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland“ (Bonn). Seit 1994 ist es mitten in Paris im Hôtel Duret de Chevry untergebracht. Dieses Adelspalais wurde im frühen 17. Jahrhundert erbaut, hat seine Innenausstattung aber im Laufe der Zeit verloren.

Die **Kathedrale von Saint-Denis** wurde über dem Grab des heiligen Dionysius, des ersten Bischofs von Paris, der Mitte des 3. Jahrhunderts das Martyrium erlitt, errichtet. Die heutige Basilika entstand im 12. und 13. Jahrhundert und gilt als Gründungsbau der Gotik. Seit dem 7. Jahrhundert ließen sich die fränkischen, später die französischen Könige in Saint-Denis beisetzen; das jüngste Grab ist das Ludwigs XVIII. († 1824). In der Französischen Revolution wurden die Gräber geplündert. Sie sind heute alle noch zu sehen, aber leer. Im Mittelpunkt des Besuchs stehen die Portale der Westfassade, die Vierung mit den Königgräbern, der gotische Chor sowie die Krypta, die bis ins 12. Jahrhundert die Gebeine des hl. Dionysius barg, bevor sie in den Chor überführt wurden.

4

## Unser Gesprächspartner vor Ort:

**Prof. Dr. Thomas Maissen** ist Direktor des Deutschen Historischen Instituts Paris. An der Universität Heidelberg ist er Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Geschichte mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit. Wegen seiner Tätigkeit am Deutschen-Historischen Institut ist er an der Universität Heidelberg seit 2013 vorerst für fünf Jahre beurlaubt.

**Prof. Dr. Rolf Große** ist Leiter der Abteilung Mittelalter am Deutschen Historischen Institut Paris und außerplanmäßiger Professor für mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften an der Universität Heidelberg.

**Michael Wyss** ist Archäologe und Kunsthistoriker. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Unité d'archéologie de Saint-Denis.



## Anmeldung „Paris – historisch erfahren“

**Ich/Wir nehme(n) an den folgenden Programmpunkten teil:**

---

### Donnerstag, 7. April 2016

- Besuch des Deutschen Historischen Instituts Paris \_\_\_\_\_ Pers.
- Teilnahme am Vortrag Prof. Gehlen im DHI \_\_\_\_\_ Pers.
- Networking am Abend/ gemeinsames Essen \_\_\_\_\_ Pers.

### Freitag, 8. April 2016

- Besichtigungstour: die Kathedrale von Saint-Denis  
mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen \_\_\_\_\_ Pers.
- die Pariser Akademie der Wissenschaften (angefragt) \_\_\_\_\_ Pers.

### Samstag 9. April 2016

- Kanalfahrt auf dem Canal Saint-Martin \_\_\_\_\_ Pers.

---

Teilnahmebeitrag: 200 € pro Mitglied, Studierende ausgenommen. Die Bankverbindung für die Überweisung teilen wir Ihnen bei Anmeldebestätigung mit.

---

Ich bin GdF-Mitglied, **mein Name** (bitte leserlich):

**Name meines Ehepartners/Begleitung:**

---

Datum, Unterschrift